

8873.



# Rechenschaftsbericht

der

## Dorpat'schen Privat-Knaben-Anstalt

für das

8281. A  
Jahr 1877.



ESTICA  
A 19685

Dorpat.

Druck von C. Mattiesen.

1877.

6522

Reichsanstalt für  
Landwirtschaftslehre

187

Landwirtschaftslehre  
Landwirtschaftslehre

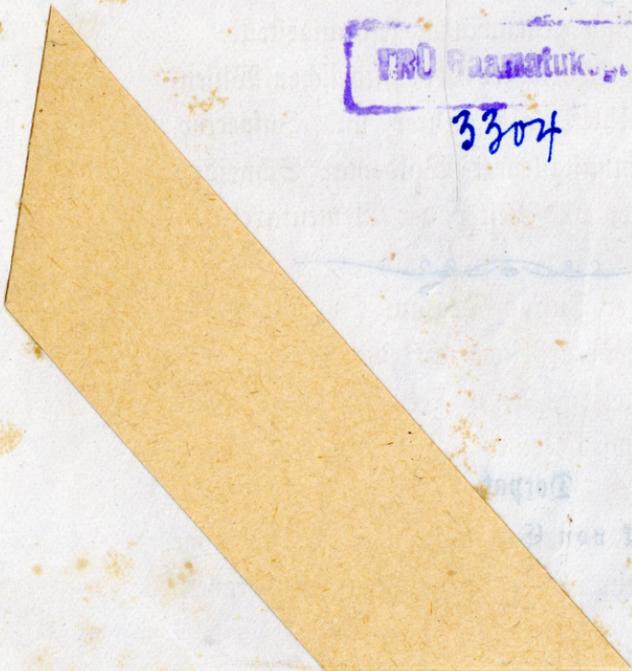
Von der Censur gestattet. Dorpat, den 28. November 1877.

ESTICA

A. 19685

FRU Paasatuk. 21.

3304



Dem Schulverein gehören gegenwärtig 47 Mitglieder.  
Den Verwaltungsrath bilden: Hofgerichtsadvocat Wulffius,  
Rathsherr Feldmann, Professor Brückner, Professor Boldt,  
Director emerit. Schröder.

Das Directorium besteht aus den Inhabern der  
Concession Professor Brückner, Professor Boldt, Director  
emerit. Schröder, dem zunächst die Leitung der Anstalt  
und die Besorgung der laufenden Geschäfte übertragen ist.

An der Anstalt sind gegenwärtig fest angestellt:

- 1) Der Candidat und Oberlehrer der historischen Wissen-  
schaften Georg Rathlef, als Lehrer und Inspector.
- 2) Der wissensch. Gymnasiallehrer Woldemar Schneider.
- 3) Der Elementarlehrer und Leiter der Elementarclassen  
Carl Müller.
- 4) Der Elementarlehrer Julius Deglau.

Als Stundenlehrer arbeiten an der Anstalt die  
Professoren Boldt, Petersen, A. v. Dettingen, Wisłowa-  
tow, Wegrauch, Seminardirector Hollmann, Cand. theol.  
Eiling, Cand. Winkler, Dr. Schlüter, die Lehrer Thom-  
son, Schukow, Leist, Pimenow, die Seminaristen Sproge  
und Seebode, Turnlehrer Buro, Inspector Feuerreisen.

Es sind gegenwärtig drei Elementarclassen und vier Gymnasialclassen in Thätigkeit. Ober- und Unterquarta wurden in den alten Sprachen getrennt unterrichtet. Folgende Tabelle giebt die Uebersicht über die Vertheilung der Stunden in den verschiedenen Lehrfächern, über die Anzahl der in jeder Classe und der im Ganzen ertheilten Stunden.

Lehrfächer.	Elementarclassen.			Gymnasialclassen.					Summa. ①
	III	II	I	VII	VI	V	Unter. IV	Ober. IV	
Religion . . .	2	3	2	2	2	2	2	2	15
Latein . . . .	—	—	2	6	6	6	6	6	32
Griechisch . .	—	—	—	—	—	4	4	4	12
Deutsch . . .	10	8	6	4	3	3	3	3	37
Russisch . . .	—	2	3	4	4	4	4	4	21
Geschichte . .	—	—	—	2	2	2	2	2	8
Geographie und Heimathkunde	—	2	2	2	2	2	2	2	12
Naturbeschreib. .	—	—	—	2	2	2	2	2	8
Rechnen, Geome- trie, Algebra .	4	5	4	3	4	4	4	4	28
Schreiben . .	2	2	3	2	1	—	—	—	10
Zeichnen . . .	—	2	2	1	1	1	1	1	7
Singen . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Summa . . .	19	25	25	29	28	31	31	31	192
Turnen . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	
	21	27	27	31	30	33	33	33	

## Specielle Uebersicht

des im II. Semester 1877, dem ersten Semester des Jahrescursus, durchgenommenen Lehrstoffes.

### Die Elementarclassen.

Inspicirende Lehrer Müller und Deglau.

1) Religion 7 St. w.

III. Classe nahm theil an dem Unterrichte der II. Classe mit geringeren Anforderungen.

II. Classe. 15 Erzählungen aus dem alt. Test., 10 Gebote, 3 Lieder.

I. Classe. 15 Erzählungen aus dem alt. Test., 10 Gebote, 4 Lieder, 1 Artikel ausführlicher behandelt als in der zweiten Classe. L. Müller.

2) Lateinische Sprache 2 St. w.

I. Classe. Erste und zweite Declination der Substantiva nach Spies Übungsbuch, Cap. I und theilweise Cap. II. Inspector Rathlef.

3) Deutsche Sprache 24 St. w.

III. Classe 10 St. w. Untere Abth. I. Theil der Fibel von Lüben gelesen, abgeschrieben, dictirt. Obere Abth. Die schwierigeren Lesestücke der Fibel anschaulich behandelt, gelesen, theilweise abgeschrieben, dictirt, einzelne Sätze aus dem Besprochenen und nach den Bildern der Fibel selbständig geschrieben. Mustersätze nachgebildet. Das Hauptwort, Einzahl und Mehrzahl, Geschlecht. L. Müller.

II. Classe 8 St. w. 60 prosaische, 2 poetische Lesestücke aus Haag Elemtb. durchgearbeitet und gelesen, 8 kürzere Stücke zum fehlerfreien Niederschreiben vorbereitet; 10 kurze Gedichte gelernt. Declination der Haupt- und Eigenschaftswörter. Erkennen der Thätigkeitswörter. V. Deglau.

I. Classe 6 St. w. Lesestücke aus dem III. Theil von Lüben, Gedichte und Prosa memorirt. Schriftliche Fragen beantwortet, kleine Erzählungen und Beschreibungen. Grammatische und orthographische Uebungen. V. Müller.

4) Russische Sprache 5 St. w.

II. Classe 2 St. Die ersten 24 Parag. nach Haag. V. Deglau.

I. Classe 3 St. Nach Haag St. 24—50. Declination der Haupt- und Eigenschaftswörter. Conjugation des Präsens. Im Anschauungsunterricht am Bilde 25 Sätze gebildet. V. Schukow.

5) Heimathkunde 4 St. w.

I. und II. Classe je 2 St. Allgemeine Orientierung. Der Horizont, die Himmelsgegenden, die scheinbare Bewegung der Sonne an einem Tage und während des ganzen Jahres. Die zugänglichsten Formenverhältnisse der Erdoberfläche. Die Zeichensprache der Landkarte vorbereitet durch Zeichnen einfacher Pläne nach den Himmelsgegenden. V. Deglau.

6) Rechnen 13 St. w.

III. Classe 4 St. w. Einführung in den Zah-

lenkreis von 1—20. Die vier Species mit gleichbenannten Zahlen in demselben Zahlenraume.

II. Classe 5 St. w. Einführung in den Zahlenkreis bis 100. Die vier Species in diesem Zahlenraume.

I. Classe 4 St. w. Einführung in den Zahlenraum bis 100000. Mündliches Rechnen der vier Species im Zahlenraum bis 1000. Schriftliches Rechnen der ersten drei Species im unbegrenzten Zahlenraume.  
L. Deglau.

6) Schreiben 7 St. w.

III. und II. Classe je 2 St. Seminarist Sproge.

I. Classe 3 St. L. Pimenow.

7) Zeichnen 4 St. w.

II. Classe 2 St. I. Classe 2 St. Semst.  
Seebode.

8) Singen 1 St. w.

Für alle drei Abth. gemeinschaftlich. L. Deglau.

9) Turnen 2 St. w.

Für alle drei Abtheilungen gemeinschaftlich unter Anleitung des Turnlehrers Buro im Local der Anstalt ertheilt von L. Deglau.

### Septima.

Ordinarius: Director emerit. Schroeder.

1) Religion 2 St w.

Biblische Geschichte des alt. Testaments bis Salomo, die zehn Gebote mit Luthers Erklärung. Kirchenlieder aus dem Schulgesangbuch N<sup>o</sup> 2. 4. 9. 19. 32. 49.  
Dir. Hollmann.

2) Lateinische Sprache 6 St. w.

Die fünf Declinationen und das Activum von amo, letzteres neu gelernt. Comparation, Zahlwort. Meirings Uebungsb. I, 1—92. L. Schneider. Die Schüler, die den Cursus wiederholen, erhielten außerdem 2 St. w. von Dr. Schlüter.

3) Deutsche Sprache 4 St. w.

Vesestücke aus dem I. Thl. von Sintenis. Gedichte memorirt. Schriftliche Erzählungen, Beschreibungen, Umsetzungen. Fragen beantwortet zum Auffinden der Disposition. Grammatische und orthographische Uebungen. L. Müller.

4) Russische Sprache 4 St. w.

Haag's Elemtb. 60—90. Declination der Substantiva, Adjectiva und Pronomina. Conjugation regelmäßiger Zeitwörter, Zahlwort, Präposition. Außerdem 13 Sätze gebildet am Bilde und eingeübt. L. Schukow.

5) Rechnen 3 St. w.

Wiederholung der vier Species mit ganzen gleichbenannten Zahlen. Vorübung der Brüche, Resolviren, Reduciren, Addition, Subtraction und Multiplication der Brüche und der ungleichbenannten Zahlen. Zeitrechnung. Uebung im Kopfrechnen. L. Leist.

6) Geschichte 2 St. w.

Die wichtigsten griechischen Sagen ausschließlich der Odysseusfage. Insp. Rathlef.

7) Geographie 2 St. w.

Gestalt der Erde, doppelte Bewegung derselben, Tages- und Jahreszeiten, geographische Länge und Breite,

Wendekreise und Polarkreise, Erdzonen. Wasser, Land, Meere, Continente. Die fünf Welttheile. Australien und Polynesien, Amerika und Westindien, Afrika. L. Deglau.

8) Naturbeschreibung 2 St. w.

Allgemeine Eintheilung der Naturkörper. Einzelbeschreibungen aus den drei Reichen nach zusammenfassenden Naturbildern gruppiert (Wald im Sommer, Feld nach der Getreideernte, Haus und Hof, der hohe Norden) dienten hauptsächlich zum Einüben des Typen- und Classenbegriffs. Winkler.

9) Schreiben 2 St. w. L. Pimenow.

### Sexta.

Ordinarius Dr. Schlüter.

1) Religion 2 St. w.

Alttestamentliche biblische Geschichte bis Saul's Verwerfung. Die zehn Gebote mit Erklärung und den ersten Artikel mit Luther's Erklärung repetirt. Kirchenlieder aus dem Schulgesangbuch № 2. 4. 9. 19. 7. 32. 49. Dir. Hollmann.

2) Lateinische Sprache 6 St. w.

Die Conjugation des regelmäßigen Verbums und Deponens. Unregelmäßige Declination. Meirings Uebungsbuch I, § 177—283. II 1—29. L. Schneider.

3) Deutsche Sprache 3 St. w.

Satzlehre (Haupt- und Nebensatz), Aufsätze (vierzehntägige) in Form von Wiedererzählungen und Beschreibungen. Lernen von Gedichten. Lesen und Wiedererzählen des Gelesenen. Dr. Schlüter.

4) **Russische Sprache** 4 St. w.

Übungen im Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche nebst Auswendiglernen leichter Abschnitte. Chrestomathie von Golotusow, Thl. I, № 57 bis 62, 64—67, 72—78. Schreiben nach dem Dictat zur Einübung der Orthographie. Nach Pihlemanns Gramm. einfache Conjugation. Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. L. Thomson.

5) **Rechnen** 4 St. w.

Wiederholung der gemeinen Brüche und der ungleichbenannten Zahlen, directe und indirecte Regeldetri, Decimalbrüche, Übungen im Kopfrechnen 3 St. w. Vorbereitender geometrischer Anschauungsunterricht. Gebrech. von Lineal, Zirkel und Reißfeder 1 St. w. L. Leist.

6) **Geschichte** 2 St. w.

Griechische Geschichte nach Willmanns Lesebuch aus Homer. Erzählender Theil mit Benutzung von Andre's Leitfaden bis zum Ende der Perser-Kriege. Insp. Rathlef.

7) **Geographie** 2 St. w.

Australien, Afrika, Amerika. Insp. Rathlef.

8) **Naturbeschreibung** 2 St. w.

Einzelbeschreibungen, wie in Septima mit Hinzuziehung des Naturbildes: „Sumpf und Morast“ dienen zur Erläuterung der wichtigsten Merkmale (Kennzeichen) der Naturkörper. Nach jedem Naturbilde Zusammenfassung der in früheren Semestern durchgenommenen einzelnen Formen, Familien, Ordnungen. Winkler.

9) **Schreiben** 1 St. w. L. Pimenow.

## Die Gymnasialclassen.

### Quinta.

Ordinarius Inspector Rathlef.

1) Religion 2 St. w.

Einleitung zur biblischen Geschichte des neuen Testaments bis zum Hauptmann von Kapernaum. 2 Kirchenlieder gelernt. Cand. Tiling.

2) Lateinische Sprache 6 St. w.

Meirings Übungsbuch für die untern Classen, Abth. II, die deutschen Übungsstücke zu einigen Hauptregeln d. Syntax § 182—236. Übungsbuch für die mittleren Classen § 1—57. Aus der Grammatik Repetition der unregelmäßigen Verba, einige Hauptlehren der Syntax. Systematische Syntax begonnen: Einleitung und Lehre vom Nomen nach Meiring kl. Schulgr. Die wichtigsten Regeln § 411—444. Lattmanns Lesebuch p. 24—33, p. 40—46. Insp. Rathlef.

3) Griechische Sprache 4 St. w.

Die Lautlehre, die wichtigsten Accentregeln. Die  $\alpha$ - und  $o$ -Declination, die Adjectiva der 1. und 2. Declination, contrahirte Substantiva und Adjectiva, attische Declination, die dritte Declination (Liquida, Guttural-Labial und Dental-stämme.) Übungsbuch von Wesener I, I—XVI. L. Schneider.

4) Deutsche Sprache 3 St. w.

Lehre von der Satzfügung, vergleichende und beschreibende Aufsätze (vierzehntägige). Lernen von Balladen. Lesen und Wiedererzählen des Gelesenen. Dr. Schlüter.

5) **Russische Sprache** 4 St. w.

Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche, Chrest. von Golotusow, § 146—152. Schreiben nach dem Dictat. Auswendiglernen kleiner Erzählungen und Gedichte. In der Grammatik Wiederholung des in der vorigen Classe Durchgenommenen. Unregelmäßige Formen der Substantiva. Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche nach Pihlemann Nr. 1—3, 9—20. Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. L. Thomson.

Außerdem gelesen: Царь Салтанъ von Puschkin einstündig. Insp. Feuerreisen.

6) **Mathematik** 4 St. w.

Die vier Species mit ganzen Buchstabenausdrücken im Anschluß an die benannten Zahlen und die vier Species der Quotienten im Anschluß an die gemeinen Brüche. Gleichungen ersten Grades mit einer unbekanntem Größe nebst Uebungen im Ansehen einfacher Gleichungen 2 St. w. Linien, Winkel, Dreiecke, Parallelogramme und leichte geometrische Constructionen 2 St. w. L. Leist.

7) **Geschichte** 2 St. w.

Römische Geschichte bis zu Constantin dem Großen nach Andrä. Insp. Rathlef.

8) **Geographie** 2 St. w.

Australien, Afrika und Südamerika. Insp. Rathlef.

9) **Naturbeschreibung** 2 St. w.

Einzelbeschreibungen dienen zu eingehender Erläuterung der Organe und ihrer Berrichtungen (Allgemeines über Morphologie und Physiologie). Systematische Zusammenfassung der in früheren Semestern bekannt ge-

wordenen Formen mit Berücksichtigung des Gattungs- und Ortbegriffs. Winkler.

### Quarta.

Ordinarius Professor Volk.

1) Religion 2 St. w.

Die ganze alttestamentliche Heilsgeschichte mit besonderer Betonung des Weissagungsfortschritts in Anschluß an den ersten und als Uebergang zum zweiten Artikel. Prof. A. v. Dettingen.

2) Lateinische Sprache 6 St. w.

Oberquarta. Caesar de bello gall. I c. 45 bis zu Ende. II. III 1—13. Ovid. Metam. II, 1—429; III, 1—113. Meirings Uebersetzungsbuch für die mittleren Classen, Abth. 2 p. 54 bis zu Ende mit Bezugnahme auf die betreffenden Regeln in der Grammatik. Prof. Volk.

Unterquarta. Die Casus- und Moduslehre. Meirings Uebgsb. III, § 234—376. Uebersetzt: Holzer, viri illustres p. 74—93, Caesar de bello gall. I 1—5.

3) Griechische Sprache 4 St. w.

Oberquarta. Repetition der Formenlehre. Wesener, II, 38—42 und p. 89: I—III schriftlich und mündlich. Gelesen: Wesener, II, p. 75—89. Xenoph. anab. cap. I—IV inclusive. Prof. Petersen.

Unterquarta. Das regelmäßige Verbum bis zum Verbum auf  $\mu$ . Wesener Uebgsb. I—XVI—L. V. Schneider.

4) Deutsche Sprache 3 St. w.

Aufsätze (vierzehntägige) im Anschluß an Stoffe, die

in der Schule durchgenommen waren. Das Nibelungenlied wurde theilweise erzählt, theilweise vorgelesen. Besprechung Schiller'scher Romanzen, Lernen derselben.  
Dr. Schlüter.

5) **Russische Sprache** 4 St. w.

Regelmäßiges und unregelmäßiges Verbum bis zum Adverb. Gedichte von Puschkin gelernt: Олень, бѣсы утопленникъ. Die Aufsätze bestanden im Wiedererzählen des in der Stunde Durchgenommenen. Gelesen: Дубровский, Полтава, Царь Берендей. Prof. Wisłotow.

6) **Mathematik** 4 St. w.

Repetition der vier Rechnungsarten mit Buchstaben, Potenzlehre, 2 St. w. Repetition der Planimetrie bis zur Lehre vom Inhalt der Figuren. Prof. Weyrauch.

7) **Geschichte** 2 St. w.

Neuere Geschichte von der Reformation bis auf Friedrich II. Insp. Rathlef.

8) **Geographie** 2 St. w.

Afrika, Griechenland, Spanien, Italien, Frankreich. Insp. Rathlef.

9) **Naturbeschreibung** 2 St. w.

Allgemeine Zoologie mit Hinzuziehung der wichtigsten paläozoischen Formen. Winkler.

Anmerkung: Der Unterricht im Gesange und Zeichnen fiel in den Gymnasialclassen im zweiten Semester des Jahres wegen Mangels geeigneter Lehrkräfte aus.

In gegebener Veranlassung fanden Sitzungen des Verwaltungsrathes, des Directoriums und Lehrerconferenzen statt. Außerdem wurden zweimal monatlich die Bedürfnisse und Angelegenheiten der Anstalt in zwanglosen Zusammenkünften von den Lehrern berathen. Die Mitglieder des Schulvereins versammelten sich einmal, wobei vom Verwaltungsrath über den Stand der Anstalt Rechnung abgelegt wurde.

Das Schulgeld beträgt 100 Rbl. jährlich, für die Vereinsmitglieder 75 Rbl. Außerdem werden für den Turnunterricht 4 Rbl. jährlich erhoben.

Die Zahl der Schüler beträgt gegenwärtig 119.  
Von diesen besuchten:

Oberquarta	11	Schüler	
Unterquarta	6	"	und 2 Hospites.
Quarta	18	"	1 "
Secunda	12	"	2 "
Septima	27	"	
1. Elemcl.	14	"	
2. Elemcl.	11	"	
3. Elemcl.	15	"	

114 Schüler und 5 Hospites.

im Ganzen 119.

Von diesen gehören:

zum Stande des Adels	43
der Literaten und Beamten	38
der Geistlichen	9
der Kaufleute und Gewerbetreibenden	29

119

Am Turnen nahmen theil in den		
Elementarclassen von . . .	40 Schülern	34
in den Gymnasialclassen von	79	54
	<hr/>	
im Ganzen von	119 Schülern	88.

## Uebersicht des Cassabestandes.

### I. Semester 1877.

Einnahme.	
Saldo . . . . .	803 R. 17 R.
Schulgelder . . . . .	4375 " — "
Eintrittsgelder . . . . .	200 " — "
Miethe . . . . .	75 " — "
	<hr/>
	5453 R. 17 R.

Ausgabe.	
Gehalte . . . . .	3940 R. — R.
Miethe . . . . .	600 " — "
Mobiliar und diverse Ausgaben . .	144 " 54 "
Corroboration des Miethcontracts .	36 " 80 "
Druckkosten . . . . .	40 " 40 "
Schuldiener . . . . .	50 " — "
	<hr/>
	4811 R. 74 R.
Saldo	641 " 43 "
	<hr/>
	5453 R. 17 R.

### II. Semester 1877.

Einnahme.	
Saldo . . . . .	641 R. 43 R.
Schulgelder . . . . .	4725 " — "
Miethe . . . . .	240 " — "
Renten . . . . .	67 " 27 "
	<hr/>
	5673 R. 70 R.

Ausgabe.

Gehalte . . . . .	4340	R.	—	R.
Miethe . . . . .	700	"	—	"
Mobiliar zur Einrichtung des neuen Schulgebäudes und diverse Aus- gaben . . . . .	549	"	—	"
Holz . . . . .	158	"	60	"
Druckkosten . . . . .	40	"	—	"
Schuldiener . . . . .	60	"	—	"
	<hr/>			
	5847	R.	60	R.
Einnahme	5673	"	70	"
	<hr/>			
Deficit	173	R.	90	R.

Dieses Deficit wird gedeckt aus der Reservebesumme der noch einzuzahlenden Mitgliedsbeiträge, die noch 1950 Abl. beträgt. Von 47 Mitgliedern nämlich des Vereins sind 4700 Abl. garantirt worden.

Von dieser Summe wurden seit Beginn der Anstalt verwandt

auf Anschaffung des Inventars . . . . .	1470	Abl.
für Unterricht, Miethzins zc. . . . .	1280	"
	<hr/>	
	2750	Abl.

Disponibles Saldo 1950  
4700 Abl.

Im Rechenschaftsbericht des vorigen Jahres mußte der Mangel eines geeigneten und ausreichenden Locales betont werden. Es ist möglich gewesen, ohne Steigerung der Miethe der Anstalt ein Local, das den Bedürfnissen der Schule entspricht, auf drei Jahre zu sichern. Das Bruiningksche Haus, Magazinstraße Nr. 3, ist im Beginne des laufenden Semesters bezogen worden. Die neue

Einrichtung, die Vervollständigung des Mobiliars nahm, wie die Abrechnung angiebt, 549 Rbl. in Anspruch.

Wenn nun auch bei der gegenwärtigen Schülerzahl die Kosten nahezu gedeckt sind, so erschien es in Rücksicht auf den Cassenstand nicht rathsam, aus der gegenwärtigen Quarta zwei völlig gesonderte Classen zu bilden, um so weniger, da im Beginn des nächsten Jahres nur 13 Schüler auf beide Classen zu vertheilen wären. Es wird daher mit dem Beginne des nächsten Jahres aus der Oberquarta die Tertia gebildet. Die Unterquartaner erhalten gesonderten Unterricht im Lateinischen, Griechischen und Russischen, in den übrigen Lehrfächern werden sie, wie bisher, mit den Schülern der Tertia gemeinschaftlich unterrichtet. Die Quarta aber entsteht naturgemäß und nothwendig am Anfange des zweiten Semesters 1878 aus den Schülern der gegenwärtigen Quinta. Von diesem Zeitpunkte an werden alle Classen, nämlich drei Elementarclassen und fünf Gymnasialclassen in voller Thätigkeit sein.

Im Laufe des ersten Semesters d. J. wurde die Lehrthätigkeit durch die Masernkrankheit, die viele Versäumnisse veranlaßte, wesentlich geschädigt, dagegen war der Schulbesuch in diesem Semester gut und wurde auch durch die gegenwärtig herrschende Krankheit, von der nur sechs Schüler ergriffen sind, wenig gestört. Der Unterricht wurde regelmäßig ertheilt; Führung, Fleiß und Fortschritte der Schüler waren im Ganzen befriedigend. Am 10. December wird die Schule geschlossen. Nach abgehaltener Censur wird Director emerit. Schroe-

der um 11 Uhr in Gegenwart der Lehrer und Schüler eine Ansprache halten, in der unsere Schulverhältnisse näher und eingehender erörtert werden sollen, als es in dem Rechenschaftsberichte thunlich war.

Die geehrten Aeltern und Angehörigen der Schüler werden hiermit ergebenst aufgefordert, diesen Schluß (am 10 December, Vormittags 11 Uhr, im unteren Schullocale) mit ihrer Gegenwart zu beehren. In den nächsten Tagen nach Beendigung des Unterrichts werden die Mitglieder des Schulvereins zu einer Sitzung aufgefordert werden, in welcher die Rechenschaft abgelegt und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden sollen.

### Das Directorium.

